



Michael Frieser

Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbung Nürnbergs als Welterbe der UNESCO voranbringen

Nürnberg, 25.6.10

Bezug:

Anlagen:

Michael Frieser, MdB

Wahlkreisbüro:

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

FÜR FRAGEN:

Tobias Schmidt

0172/84 26 270

Der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser will die Bewerbung Nürnbergs als Welterbe der UNESCO voranbringen. Im Rahmen einer Pressekonferenz in unmittelbarer Nachbarschaft zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände stellte Frieser, der sich im Deutschen Bundestag im Rechts-, Innen und im Menschenrechtsausschuss engagiert, heute einen vom CSU-Bezirksparteitag jüngst beschlossenen Antrag dazu vor. "Wir müssen alle Aktivitäten zusammenbinden, um Nürnbergs Weg von der Stadt der Reichsparteitage und Rassengesetze hin zum Ort der Nürnberger Prozesse und als Wiege des modernen Völkerstrafrechts national wie international zu verankern. In seiner Einzigartigkeit und Vielgestaltigkeit ist das Erbe dieser Stadt nicht vergleichbar", so Frieser, der sich seit Anfang der 80er Jahre für eine Bewusstmachung dieses Teils der Nürnberger Geschichte stark macht.

Dem Bundestagsabgeordneten geht es bei den Bemühungen im wesentlichen nicht allein um die Nazibauten und deren Symbolhaftigkeit der vergangenen Un-Kultur, sondern um vor allem auch den Weg Nürnbergs zur Stadt der Menschenrechte: "Ob Menschenrechtspreis, Straße der Menschenrechte, Dokuzentrum, Memorium Nürnberger Prozesse,



Menschenrechtslehrstuhl oder die geplante UN-Akademie zum Völkerstrafrecht – unser Stadt stellt sich ihrer besonderen Verantwortung. Dieser Prozess, dieses Werden muss Schwerpunkt der Bewerbung sein."

Als ersten konkreten Schritt auf dem Weg zu einer offiziellen Bewerbung will Frieser nunmehr seine Kollegen aus Bundestag und Landtag sowie Vertreter von Behörden, Verbänden und Kammern an einen Tisch bringen, um einen überparteilichen Unterstützerkreis ins Leben zu rufen.